

Die Arbeit des KJR wirft reichlich Zinsen ab

HERBSTVERSAMMLUNG Der Kreisjugendring bereitet sich auf das kommende Jahr vor – und wählt Ute Braun zur Beisitzerin.

Landkreis KT – Die Herbstversammlung des Kreisjugendrings Kitzingen (KJR) zog am Montagabend die Delegierten und die Mitglieder der Vorstandschaft in das Biebelrieder Rathaus. Neben verschiedenen Beschlussfassungen stand auch die Wahl einer neuen Beisitzerin auf der Tagesordnung, die Ute Braun einstimmig für sich entscheiden konnte. Braun übernimmt den Posten als Nachfolgerin von Benny Jandl, der sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegte.

Fit und am Puls der Zeit

Nachdem eine defekte Feuerwehrensirene den Beginn der Veranstaltung lautstark verzögert hatte, begrüßte Hausherrin und Bürgermeisterin Renate Zirndt die KJR-Versammlung. Sie wies auf die Notwendigkeit der Jugendarbeit hin. „Das Team des KJR ist jedoch fit und am Puls der Zeit“, erklärte sie. „Investitionen in die Jugend bringen reiche Zinsen, zum Beispiel in Form von vielen Kindern und Jugendlichen, die mit Freude und Begeisterung dabei sind“,

sagte die Bürgermeisterin. Auch die Landrätin zeigte sich zufrieden mit der Arbeit des KJR. „Alles können wir nicht richten in der Gesellschaft, aber wir können gemeinsam Gutes tun und Böses verhindern“, erklärte sie.

Als Vertreter des Bayerischen Jugendringes richtete Michael Waldhäuser

„

Investitionen in die Jugend bringen reiche Zinsen.

Renate Zirndt
Bürgermeisterin

Projekte zu verwirklichen. Diese Veranstaltung wird voraussichtlich am ersten Maiwochenende 2013 oder im Juli 2014 stattfinden.

Die neue Fachstelle für koordinierenden Kinderschutz (Ko-

Ki) des Landratsamtes Kitzingen stellte Julia Ausschill vor. Die Einrichtung soll eine Anlaufstelle für Eltern und Familien in belastenden Lebenssituationen sein. Ausschill will mit den Familien in Kontakt und den Dialog kommen und dabei helfen, entsprechende Hilfsangebote zu vermitteln. Hierfür setzt die Anlaufstelle auf ein Netzwerk, zu dem auch die einzelnen Institutionen des KJR gehören sollen.

Kontakt für Betroffene

Außerdem stellte sich die neue Beisitzerin Ute Braun in ihrer Funktion als Vertrauensperson für die Bayerische Sportjugend und des KJR Kitzingen für die „Prävention von sexueller Gewalt“ vor. Hierfür hat sie im Vorfeld eine einjährige Qualifikationsreihe absolviert. Sie will als Vertrauensperson ein erster Kontakt für Betroffene sein, um diese an die entsprechenden Beratungsstellen weiterzuleiten.

Um die Thematik umfangreich zu erörtern, wurde am kommenden Donnerstag, 18. November, um 19.30 Uhr ein Seminar für Mitarbeiter im Ju-

gendbereich im Paul-Eber-Haus in Kitzingen anberaumt. Der Eintritt hierfür ist frei.

Im weiteren Verlauf des Abends hatte die Versammlung verschiedene Beschlüsse zu fassen. Von 42 geladenen Delegierten waren 30 anwesend. Somit war die Versammlung beschlussfähig. Der Vorsitzende des KJR, Ralf Limberg, gab einen kurzen Einblick in die Arbeitsplanung 2011. Im Terminkalender waren beispielsweise eine Schweden-Freizeit, die Umweltaktion „Tour de Müll“, ein Job Center, ein Mut-Mach-

Kurs für Jungs oder ein Wen-Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen auf dem Programm. Außerdem sind verschiedene Schulungen und Kurse, wie eine Finanzierungsschulung für Kassenverantwortliche der Jugendorganisationen, geplant. Die Arbeitsplanung wurde von der Versammlung angenommen.

Anschließend wurde der Haushaltsplan 2011 vorgestellt. Er wurde in den Einnahmen und Ausgaben auf 119 350 Euro festgesetzt. Es sollen keine Entnahmen aus Rücklagen oder Kreditaufnahmen getätigt werden. sch



Der Vorsitzende des Kreisjugendrings Kitzingen Ralf Limberg heißt Ute Braun als neue Beisitzerin im Team des KJR willkommen. Foto: Schütz